

Veranstaltungstermine

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Postface**

Zeitschrift: **Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus**

Band (Jahr): **74 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Professoren A. Rich und M. Hauser von der Universität Zürich verfaßte Arbeit
bestens empfohlen. Jules Magri

HANS-BALZ PETER/HANS RUH/RUDOLF HÖHN: Die Neue Internationale Wirtschaftsordnung — Test für die Schweiz. Hrsg. vom Institut für Sozialethik des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes, Sulgenauweg 26, 3007 Bern, 151 Seiten, Fr. 14.—.

Das Ziel dieser Studie ist, im Interesse der Entwicklungsländer aufzuzeigen, nach welchen sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Leitsätzen die staatliche und die private Außenwirtschaftspolitik sich ausrichten sollten und durch welche außenwirtschaftlichen Maßnahmen wir etwas beitragen könnten zur Beseitigung von Not und Elend in den Entwicklungsländern und zur Förderung ihrer Volkswirtschaften. Weiter will sie der Oeffentlichkeit, den Kirchen und Politikern Impulse vermitteln für ein stärkeres Engagement in der Entwicklungspolitik. Wie wichtig es ist, solche Zusammenhänge aufzuzeigen, zeigt sich allein schon in der Tatsache, daß bald jeder dritte Arbeitsplatz in der Schweiz von der weltwirtschaftlichen Nachfrage abhängig ist. Schon aus realpolitischen Gründen sollten wir an der Entwicklung der Dritten Welt interessiert sein.

Men Dosch

VERANSTALTUNGSTERMINE

Kapitalismus und Demokratie in den USA

Leserabend mit Roman Berger, Amerika-Korrespondent des «Tages-Anzeigers» und Mitarbeiter bei den «Neuen Wegen», am 1. April 1980, 20 Uhr, im Limmathaus, Attenhofersaal, b. Limmattplatz, 8005 Zürich.

Religiös-soziale Vereinigung, Christen für den Sozialismus

Friedenspolitik — Friedenserziehung — Friedensforschung

Seminar der Georg von Vollmar-Akademie, vom 13.—19. April 1980, im GBH-Bildungszentrum, Rotschuo/Gersau.

Anmeldung bis 28. März 1980 schriftlich unter Angabe der Personalien (Name, Beruf, Jahrgang, Adresse, Telefon) an:

Arthur Gassmann, Wehntalerstraße 82, 8057 Zürich.

Für SPS- und Gewerkschafts-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos.

50 Jahre sozialistische Kirchgenossen Basel

Jubiläumsfeier am 2./3. Mai 1980, im Genossenschaftlichen Seminar, Muttenz (Voranzeige).

Unterwegs zwischen Resignation und Aktion

Referent: Otto F. Walter. In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Kirche und Gesellschaft. Leitung: Arne Engeli und Urs Meier.

Am 31. Mai/1. Juni 1980 in der Heimstätte Schloß Wartensee, 9400 Rorschacherberg (071 - 42 46 46).
